

<b>Modulbezeichnung:</b>	<b>Kinder- und Jugendhilfe / Jugendsozialarbeit II</b>	
<b>Modulnummer:</b> DLBSAJSA2	<b>Semester:</b> --	<b>Dauer:</b> Minimaldauer 1 Semester
<b>Modultyp:</b> Wahlpflicht, Vertiefung  Zu Details beachte bitte das Curriculum des jeweiligen Studiengangs		<b>Regulär angeboten im:</b> WS, SS
<b>Workload:</b> 300 h		<b>ECTS Punkte:</b> 10
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine		<b>Unterrichtssprache:</b> Deutsch
<b>Kurse im Modul:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ambulante und stationäre Jugendarbeit / Kinder- und Jugendhilfe* (DLBSAJSA201)</li> <li>• Mädchen- und Jungenarbeit (DLBSAJSA202)</li> </ul>		<b>Workload:</b> Selbststudium: 210 h Selbstüberprüfung: 30 Tutorien: 60 h
<b>Kurskoordinatoren/Tutoren::</b> Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System		<b>Modulverantwortliche(r):</b> Dr. Esther Klees
<b>Bezüge zu anderen Programmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bachelor Soziale Arbeit</li> </ul>		<b>Bezüge zu anderen Modulen im Programm:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sämtliche Module im Programm</li> </ul>
<b>Qualifikations- und Lernziele des Moduls:</b>		
<b>Ambulante und stationäre Jugendarbeit / Kinder- und Jugendhilfe:</b> Nach erfolgreichem Abschluss können Studierende		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• den Schutzauftrag bei einer Kindeswohlgefährdung erklären.</li> <li>• Theorien, Handlungsformen und Methoden im Handlungsfeld „Hilfen zur Erziehung“ benennen.</li> <li>• ambulante Arbeits- und stationäre Wohnformen in ihren Chancen und Grenzen für die Zielgruppe ältere Kinder, Jugendliche und junge Volljährige beurteilen.</li> <li>• relevante diagnostische, psychologische, pädagogische und therapeutische Handlungsansätze und Methoden kennen und anwendungsbezogen unterscheiden.</li> <li>• Methoden und Instrumente der Heimerziehung am (sozial)pädagogischen Fall kritisch diskutieren.</li> </ul>		
<b>Mädchen- und Jungenarbeit:</b> Nach der Teilnahme können Studierende		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien und Betrachtungsperspektiven der Mädchen- und Jungenarbeit erläutern.</li> <li>• die Notwendigkeit einer differenzierten Beachtung der beiden Geschlechter und Geschlechtsidentitäten im Arbeitsfeld der Jugendhilfe erklären.</li> <li>• konkrete Methoden geschlechtssensibler Sozialer Arbeit benennen.</li> <li>• zentrale Themen der geschlechtssensiblen Pädagogik auflisten.</li> <li>• den Bedarf an Elterarbeit skizzieren.</li> </ul>		

**Lehrinhalt des Moduls:****Ambulante und stationäre Jugendarbeit / Kinder- und Jugendhilfe:**

- der Schutzauftrag bei einer Kindeswohlgefährdung
- Aktionsfelder, Akteure, Aufgaben, Ansatzpunkte ambulanter und (teil)stationärer Hilfen zur Erziehung
- Aufgabenbereiche der Eingliederungshilfe
- Handlungsansätze und Methoden in den Hilfen zur Erziehung
- Strukturen ambulanter und (teil-)stationärer Arbeit und geschlossener Unterbringung

**Mädchen- und Jungenarbeit:**

- Begriffsklärung Mädchen- und Jungenarbeit
- Pro und Contra geschlechtsdifferenzierter Jugend(sozial)arbeit in der wissenschaftlichen und öffentlichen Debatte aus biologischer, psychologischer und soziologischer Sicht
- Konzepte und im Blick auf Mädchen- und Jungenarbeit in der Sozialen Arbeit

Eine aktuelle Themenliste findet sich im Learning Management System.

<b>Lehrmethoden:</b>	Siehe Kursbeschreibungen	
<b>Literatur:</b>	Siehe Literaturliste der vorliegenden Kursbeschreibungen	
<b>Anteil der Modulnote an der Gesamtabchlussnote des Programms:</b>  --	<b>Prüfungszulassungsvoraussetzung:</b>	<b>Abschlussprüfungen:</b>
	Siehe Kursbeschreibungen	<b>DLBSAJSA201:</b> Klausur, 90 Min. (50 %) <b>DLBSAJSA202:</b> Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit (50 %)

<b>Kursnummer:</b> DLBSAJSA201	<b>Kursname:</b> Ambulante und stationäre Jugendarbeit / Kinder- und Jugendhilfe	<b>Gesamtstunden:</b> 150 h
		<b>ECTS Punkte:</b> 5 ECTS
<b>Kurstyp:</b> Wahlpflicht, Vertiefung Zu Details beachte bitte das Curriculum des jeweiligen Studiengangs  <b>Kursangebot:</b> <b>Kursdauer:</b> Minimaldauer 1 Semester		<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Siehe Modulbeschreibung
<b>Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren:</b> Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System		<b>Bezüge zu anderen Modulen:</b> Siehe Modulbeschreibung

## **Beschreibung des Kurses:**

Die Studierenden lernen in diesem Modulkurs anhand praktischer Anwendungsbeispiele und Handlungstheorien Arten, Einsatz, Zielgruppenspezifika verschiedener Methoden und Instrumente der ambulanten und stationären Kinder- und Jugendhilfe / Jugendsozialarbeit kennen. Es werden darüber hinaus Fragen nach der Relevanz stationärer Angebote und der damit verbundenen Komm-Struktur geklärt. Fallbeispiele zu typischen Fällen ambulanter, stationärer oder teilstationärer Kinder- und Jugendhilfe / Jugendsozialarbeit runden das zu erlangende Wissensspektrum ab und ermöglichen Transferleistungen in die Praxis.

## **Kursziele:**

Nach der Teilnahme an diesem Kurs können Studierende

- Theorien, Handlungsformen und Methoden in der Jugendsozialarbeit benennen.
- ambulante Arbeits- und stationäre Wohnformen in ihren Chancen und Grenzen für die Zielgruppe ältere Kinder, Jugendliche und junge Volljährige beurteilen.
- relevante diagnostische, psychologische, pädagogische und therapeutische Handlungsansätze und Methoden kennen und anwendungsbezogen unterscheiden.
- Methoden und Instrumente der Heimerziehung am (sozial)pädagogischen Fall kritisch diskutieren.

## **Lehrmethoden:**

Die Lehrmaterialien enthalten Skripte, Video-Vorlesungen, Übungen, Podcasts, (Online-) Tutorien und Fallstudien. Sie sind so strukturiert, dass Studierende sie in freier Ortswahl und zeitlich unabhängig bearbeiten können.

## **Inhalte des Kurses:**

1. **Was ist ambulante bzw. stationäre Kinder- und Jugendhilfe / Jugendsozialarbeit? Aktionsfelder, Akteure, Aufgaben, Ansatzpunkte.**
2. **Fallbeispiele anhand folgender Themencluster:**
  - Komm-Strukturen ambulanter und stationärer Arbeit – Vorteile, Nachteile, Sinn und Kritik
  - Schulsozialarbeit
  - Jugendsozialarbeit im Strafvollzug
  - Jugendsozialarbeit im Krankenhaus

## **Literatur:**

- Gahleitner, S./Hahn, G. (Hrsg.) (2010): Klinische Sozialarbeit. Gefährdete Kindheit – Risiko, Resilienz und Hilfen. Psychiatrie Verlag, Köln.
- Gurr, T. et al. (2016): Schwer erreichbare junge Menschen. eine Herausforderung für die Jugendsozialarbeit. Beltz Juventa, Weinheim.
- Stüwe, G./Ermel, N./Haupt, S. (2015): Lehrbuch Schulsozialarbeit. Beltz Juventa, Weinheim.
- Schweder, M. (Hrsg.) (2015): Handbuch Jugendstrafvollzug. Beltz Juventa, Weinheim.

Eine aktuelle Liste mit kursspezifischer Pflichtlektüre sowie Hinweisen zu weiterführender Literatur ist im Learning Management System hinterlegt.

## **Prüfungsleistung:**

Klausur, 90 Min.

**Zeitaufwand Studierenden (in Std.): 150**

Selbststudium (in Std.): 90

Selbstüberprüfung (in Std.): 30

Tutorien (in Std.): 30

<b>Kursnummer:</b> DLBSAJSA202	<b>Kursname:</b> Mädchen- und Jungenarbeit	<b>Gesamtstunden:</b> 150 h  <b>ECTS Punkte:</b> 5 ECTS
<b>Kurstyp:</b> Wahlpflicht <b>Kursangebot:</b> <b>Kursdauer:</b> Minimaldauer 1 Semester		<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Siehe Modulbeschreibung
<b>Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren:</b> Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System		<b>Bezüge zu anderen Modulen:</b> Siehe Modulbeschreibung
<p><b>Beschreibung des Kurses:</b></p> <p>Das Lernziel dieses Modulkurses liegt in der differenzierten Betrachtung der Unterschiedlichkeit von Mädchen und Jungen in ihrer Entwicklung, in ihrer familiären Einbettung und Begleitung, auf ihrem Bildungsweg sowie während des Jugend- und jungen Erwachsenenalters im Blick auf Teilhabe und Entscheidungsmöglichkeiten im gesellschaftlichen Umfeld. Die Studierenden schärfen durch die Vermittlung wesentlicher Beiträge aus der Biologie, Psychologie, Soziologie und Pädagogik ihren Blick und können dadurch erworbene Methodenkenntnisse im Sinne einer am Gender Mainstreaming orientierten Mädchen- und Jungen(sozial)arbeit in die Praxis übertragen.</p> <p><b>Kursziele:</b></p> <p>Nach der Teilnahme an diesem Kurs können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien und Betrachtungsperspektiven der Mädchen- und Jungenarbeit wertbezogen erläutern.</li> <li>• die Notwendigkeit einer differenzierten Beachtung der beiden Geschlechter und Geschlechtsidentitäten im Arbeitsfeld der Jugendsozialarbeit bewerten.</li> <li>• Herangehensweisen und Methoden der Ermittlung des Unterstützungsbedarfs kennen, einen individuellen Förderplan zur Heranführung an eine selbstständige Lebensführung erstellen.</li> <li>• psycho- und sozialtherapeutische Ansätze unterscheiden.</li> <li>• wichtige Arten von Trainingskursen auflisten.</li> <li>• Methoden der Eltern- und Familienarbeit probeweise anwenden.</li> </ul> <p><b>Lehrmethoden:</b></p> <p>Die Lehrmaterialien enthalten Leitfäden, Video-Präsentationen, (Online-)Tutorien, und Foren. Sie sind so strukturiert, dass Studierende sie in freier Ortswahl und zeitlich unabhängig bearbeiten können.</p> <p><b>Inhalte des Kurses:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Begriffsklärung Mädchen- und Jungenarbeit</b></li> <li>2. <b>Pro und Contra geschlechtsdifferenzierter Jugend(sozial)arbeit in der wissenschaftlichen und öffentlichen Debatte aus biologischer, psychologischer und soziologischer Sicht u. a.</b></li> <li>3. <b>Konzepte und im Blick auf Mädchen- und Jungenarbeit in der Sozialen Arbeit</b></li> <li>4. <b>Praxisbeispiele</b></li> </ol>		

**Literatur:**

- Bronner, K./Behnisch, M. (2006): Mädchen- und Jungenarbeit in den Erziehungshilfen. Einführung in die Praxis einer geschlechterreflektierenden Pädagogik. Beltz Juventa, Weinheim. ISBN-13: 978-3779917755.
- Kauffenstein, E./Vollmer-Schubert, B. (Hrsg.) (2014): Mädchenarbeit im Wandel. Bleibt alles anders? Beltz Juventa, Weinheim. ISBN-13: 978-3779929642.
- Sturzenhecker, B./Winter, R. (Hrsg.) (2010): Praxis der Jungenarbeit. Modelle, Methoden und Erfahrungen aus pädagogischen Arbeitsfeldern. 3. Auflage, Beltz Juventa, Weinheim. ISBN-13: 978-3779909712.

Eine aktuelle Liste mit kursspezifischer Pflichtlektüre sowie Hinweisen zu weiterführender Literatur ist im Learning Management System hinterlegt.

**Prüfungsleistung:**

Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

**Zeitaufwand Studierenden (in Std.): 150**

Selbststudium (in Std.): 120  
Selbstüberprüfung (in Std.): -  
Tutorien (in Std.): 30